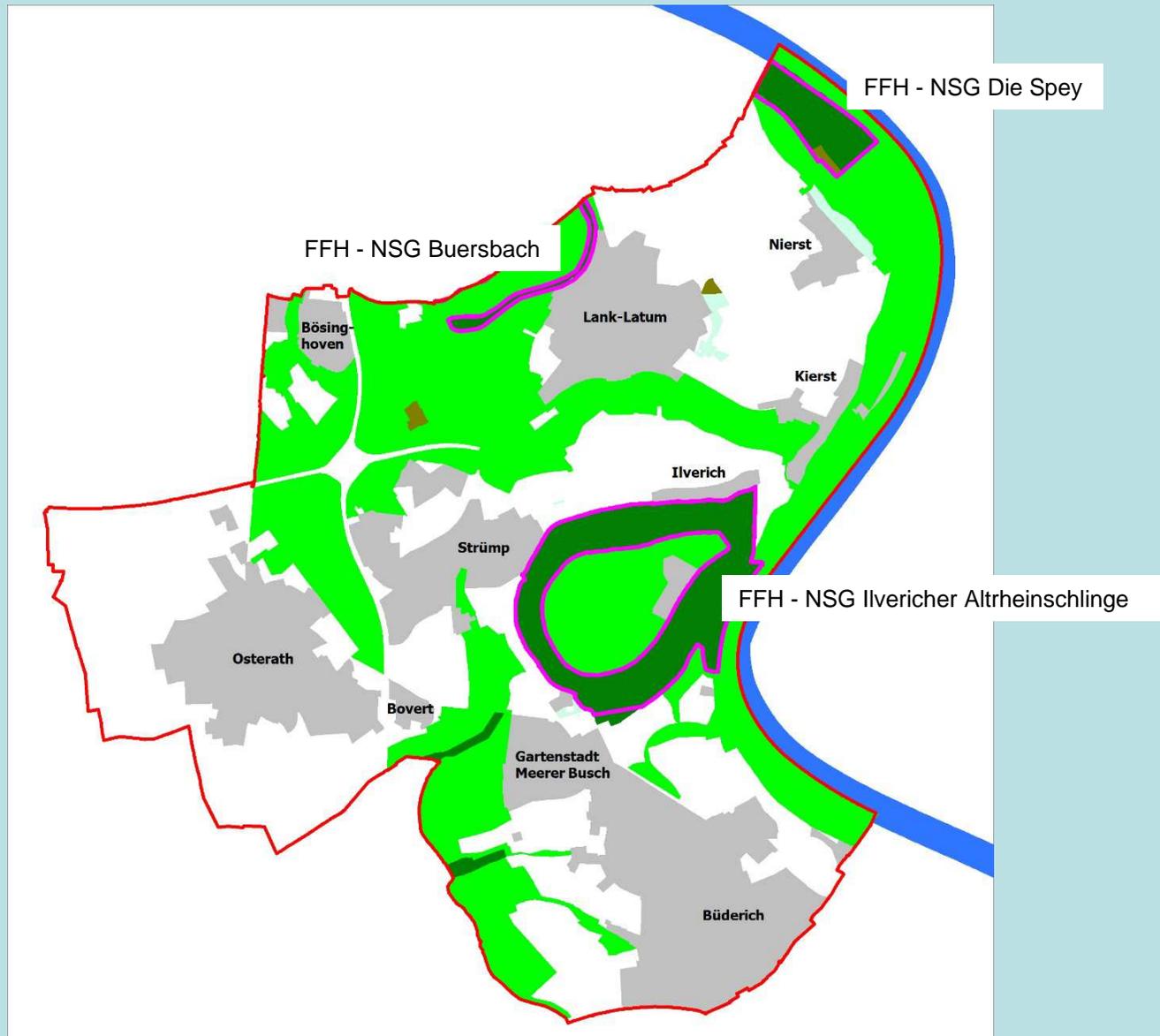


# Fachlicher und Rechtlicher Rahmen

## Was sind FFH-Gebiete ?

- **FFH Gebiete sind europäische Schutzgebiete**
- **Die Ausweisung der Gebiete erfolgte nach Meldung durch die BRD an die EU im Jahr 2001 (2004)**
- **Der besondere Schutzzweck der Gebiete aus europäischer Sicht ist in den FFH- Dokumenten vorgegeben**
- **In FFH-Gebieten sollen die aus europäischer Sicht besonders wertvollen Lebensräume und besonders seltenen Tier- und Pflanzenarten erhalten und entwickelt werden**

## FFH Gebiete in Meerbusch



# Fachlicher und Rechtlicher Rahmen

## Was ist ein Maßnahmenkonzept ?

- **Naturschutz-Fachkonzept für ein FFH-Gebiet**
- **Gutachterlicher Charakter ohne unmittelbare Rechtswirkung**
- **Analysiert die wertbestimmenden Lebensräume und Arten des Gebietes und benennt geeignete Maßnahmen zu deren Erhalt und Entwicklung**
- **Die Umsetzung erfolgt im Einvernehmen mit den Flächeneigentümern und Bewirtschaftern**

# Fachlicher und Rechtlicher Rahmen

## Verhältnis

### Landschaftsplan / Maßnahmenkonzept ?

- **FFH-Gebiete werden als Naturschutzgebiete im Landschaftsplan festgesetzt, bzw. waren bereits vor FFH-Ausweisung Naturschutzgebiete**
- **Festsetzungen des Landschaftsplanes sind als Satzung des Kreises unmittelbar rechtswirksam**
- **Maßnahmenkonzept gibt gutachterliche Empfehlungen, einzelne Maßnahmen können durch formelle Änderung des Landschaftsplans in diesen übernommen werden**

# FFH-bedingte Landschaftsplanänderung

**(Satzungsbeschluß NSG Buersbach: 21. Dez. 2016)**

- > Änderung der Entwicklungsziele,
- > Anpassung der Schutzgebietsabgrenzungen entsprechend der FFH – Gebietsausweisung,
- > Ergänzung des Schutzzweckes insbesondere hinsichtlich der prioritären natürlichen Lebensraumtypen und prioritären Arten gem. Anhang FFH-Richtlinie.

## FFH-bedingte Landschaftsplanänderung

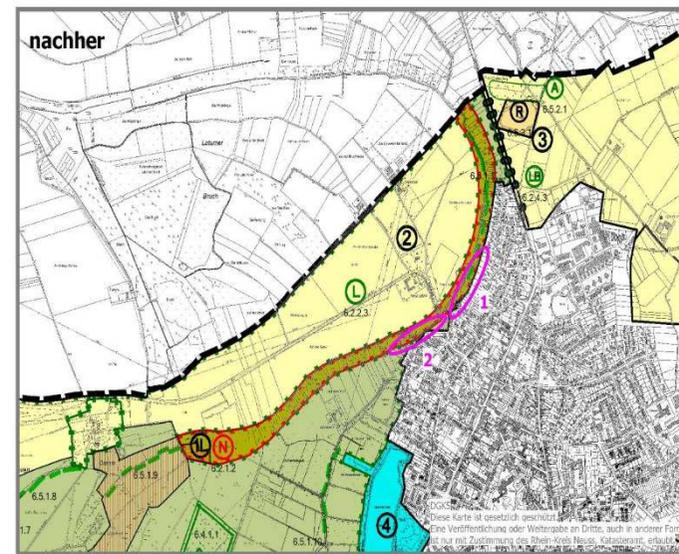
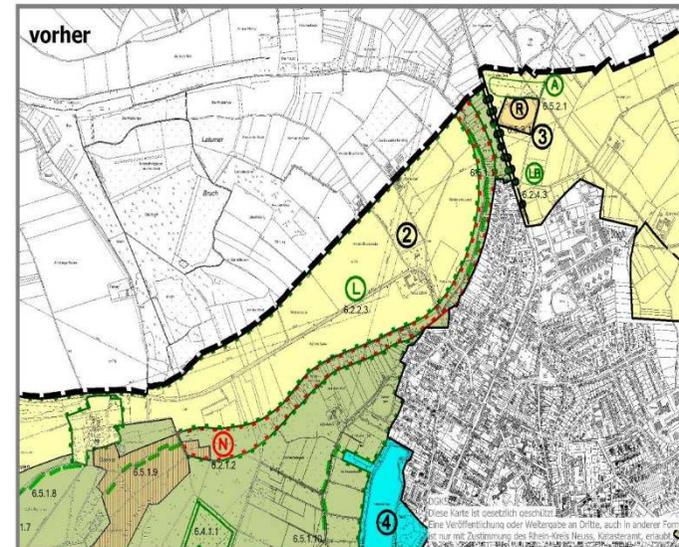
### 1.) Neues Entwicklungsziel:

-> EZ 1 (1 L)  
Erhaltung und Optimierung der  
Waldbestände und Grünlandbereiche.....

### 2.) Ergänzung des Schutzzweckes:

-> zur Erhaltung und Entwicklung der  
wertvollen FFH-Lebensaumtypen .....

-> zur Erhaltung der Tierarten von  
gemeinschaftlichem Interesse gemäß der  
Anhänge II oder IV der FFH-Richtlinie oder  
der Vogelschutzrichtlinie, insbesondere:  
Großer Moorbläuling, Kammmolch,  
Eisvogel, Pirol, Schwarzspecht,  
Wasserralle



Amt für Entwicklungs-  
und Landschaftsplanung  
Linderstraße 10, 41515 Grevenbroich

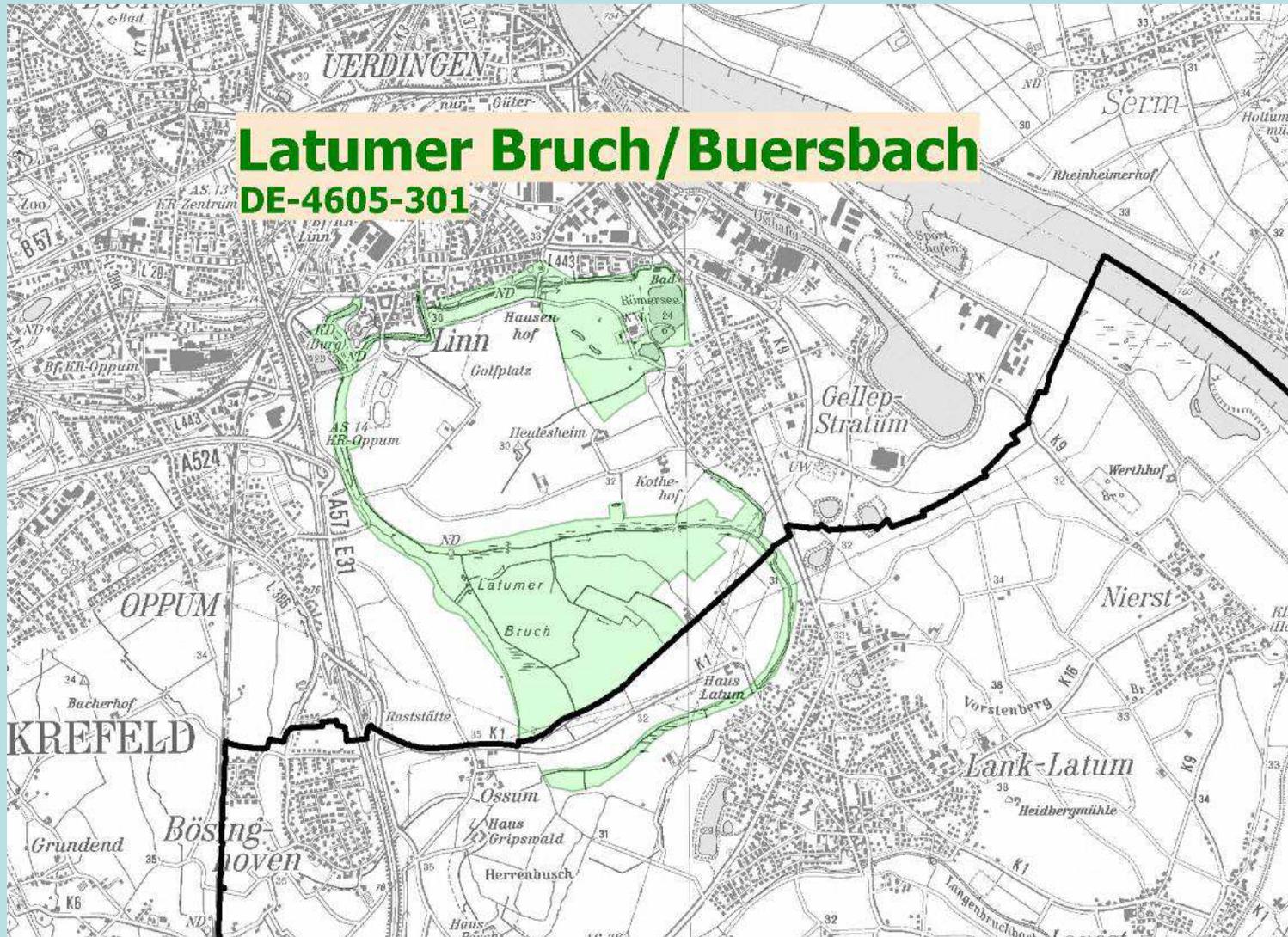
Maßstab 1:20.000



rhein  
kreis  
neuss

7. Änderung des Landschaftsplanes  
Teilabschnitt III - Meerbusch / Kaarst / Korschenbroich -  
"Die Buersbach" Seite 1 von 3

# Lage FFH-Gebiet Buersbach





MAKO

FFH-DE-4605-301

## Latumer Bruch mit Buersbach, Stadtgräben und Wasserwerk

Vorkommen wesentlicher FFH-Arten  
Vorkommen der Biotop- und FFH-Lebensraumtypen

### Legende:

- Kammmolch
  - Dunkler Wiesenkopf-Ameisenbläuling
  - FFH-Lebensraumtypen
- |       |  |
|-------|--|
| 3150  | nährstoffreiche Seen und Altarme         |
| 6430  | feuchte Hochstaudenfluren                |
| 6510  | artenreiche Mähwiesen                    |
| 9160  | Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwald        |
| 91E0* | Erlen- / Eschenwald und Weichholzauewald |

### Biotoptypen

- |   |  |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>AA0 Buchenwald</li> <li>AD0 Eschenwald mit einheimischen Laubbäumen</li> <li>AM0 Eschenwald mit gebirgsbedingten Laubbäumen</li> <li>AC0 Eschenwald</li> <li>AC1 Eschenwald mit einheimischen Laubbäumen</li> <li>AD7 Eschenwald mit heimischen Laubbäumen</li> <li>AE3 Weidenwald</li> <li>AE1 Weideneschenwald</li> <li>AE5 Weideneschenwald mit nicht heimischen Laubbäumen</li> <li>AF0 Pappelnwald</li> <li>AT1 Pappelneschenwald</li> <li>AM0 Eschenwald</li> <li>AM1 Escheneschenwald</li> <li>AT1 Kahlhölchfläche</li> <li>RI1 Waldmarterl</li> <li>BA3 Felsplateau aus einheimischen Baumarten</li> <li>BA2 Felsplateau aus gebirgsbedingten Baumarten</li> <li>W011 Gelschichtstaufluggelände mit betonschen Strauchreihen</li> <li>RI0 Hecke</li> <li>RI3 Gehölzreihen</li> <li>RI7 Gelschichtreihen, Strauchreihe</li> <li>RI9 Baumgruppen, Baumreihe</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>CO0 Großseggenried</li> <li>CO1 Rassen Großseggenried</li> <li>CF0 Schilfröhricht</li> <li>CF2a Subströhrich</li> <li>EA0 Felssenge</li> <li>E30 Felssteil</li> <li>EC1 Nass- und Feuchtwiese</li> <li>ED1 Magerwiese</li> <li>EE0 Bruchgrünländes Felssenge</li> <li>EE3 Bruchgrünländes Nass- und Feuchtwiesen</li> <li>F00 Stetiges Kleingrasland</li> <li>F02 Stieleiche</li> <li>F04 Tuffsteinbruch</li> <li>F00 Grasen</li> <li>HW0 Auen</li> <li>HW3 Staudenreiche Auenbereiche</li> <li>HW4 Tuffstein, Rieselstein, Pfeifenstein</li> <li>HW6 Kleingrasensteppe, Grasland</li> <li>HT5 Legehalm</li> <li>KB1 Trocken (Stein-)Feldsteinbänke bzw. Insel Hochstaudenflur</li> <li>LB1 Feuchte Hochstaudenflur, Siedebühl</li> <li>SC0 Felssteil</li> <li>SPO Sonstige Sport- und Freizeitanlagen</li> </ul> |
|---|--|

GB gesetzlich geschützte Biotop

FFH-Gebietsgrenze

Stadt- / Kreisgrenze

Maßnahmenkonzept FFH-DE 4605-301

Latumer Bruch mit Buersbach, Stadtgräben und Wasserwerk

Bestandskarte Flora/Fauna

Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen

Ziel-Lebensraum: Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder



NSG „Der Meerbusch“ 10.06.2002

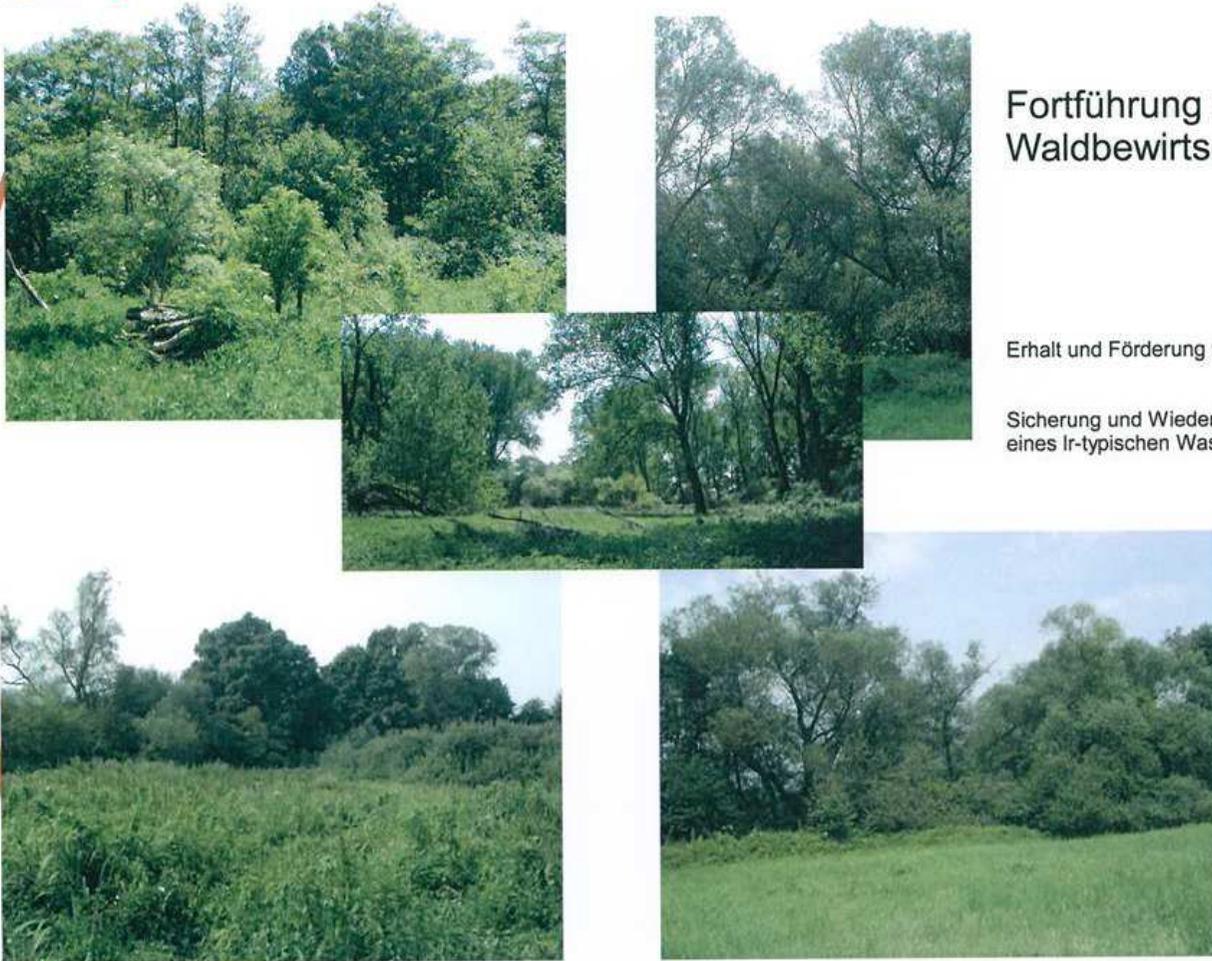
Im Buersbach und im Latumer Bruch herrscht Wassermangel



NSG „Die Buersbach“ 09.04.2008



## Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwald



Fortführung der naturnahen  
Waldbewirtschaftung

Erhalt und Förderung von Biotopbäumen

Sicherung und Wiederherstellung  
eines lr-typischen Wasserhaushalts



Zielart:  
Nördlicher  
Kammolch



13.04.2012



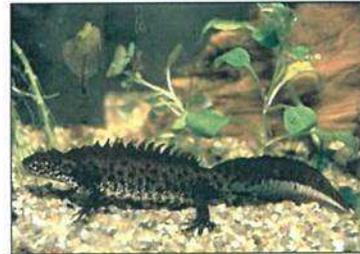
08.03.2013



15.04.2015



## Kammolch



Kammolch (*Triturus cristatus*)  
© Foto: Arno Geiger, Reedlinghausen

### Lebensraumpräferenz:

#### Reproduktionsgewässer:

entenfrei, fischfrei,  
sonnig-halbschattig,  
Tiefe > 50 cm,  
Vegetation > 50%,  
(amphibisch / submers)

Nahrung: Egel, Muscheln,  
Laich, Larven

#### Landlebensräume:

Grünland, Acker,  
Ackerränder, Brachen,  
Ruderalflächen, Röhrichte  
Waldränder

#### [Laubwald]

Totholz, Holzstapel,  
Wurzelteller

Nahrung: Insekten,  
Schnecken, Würmer

=>

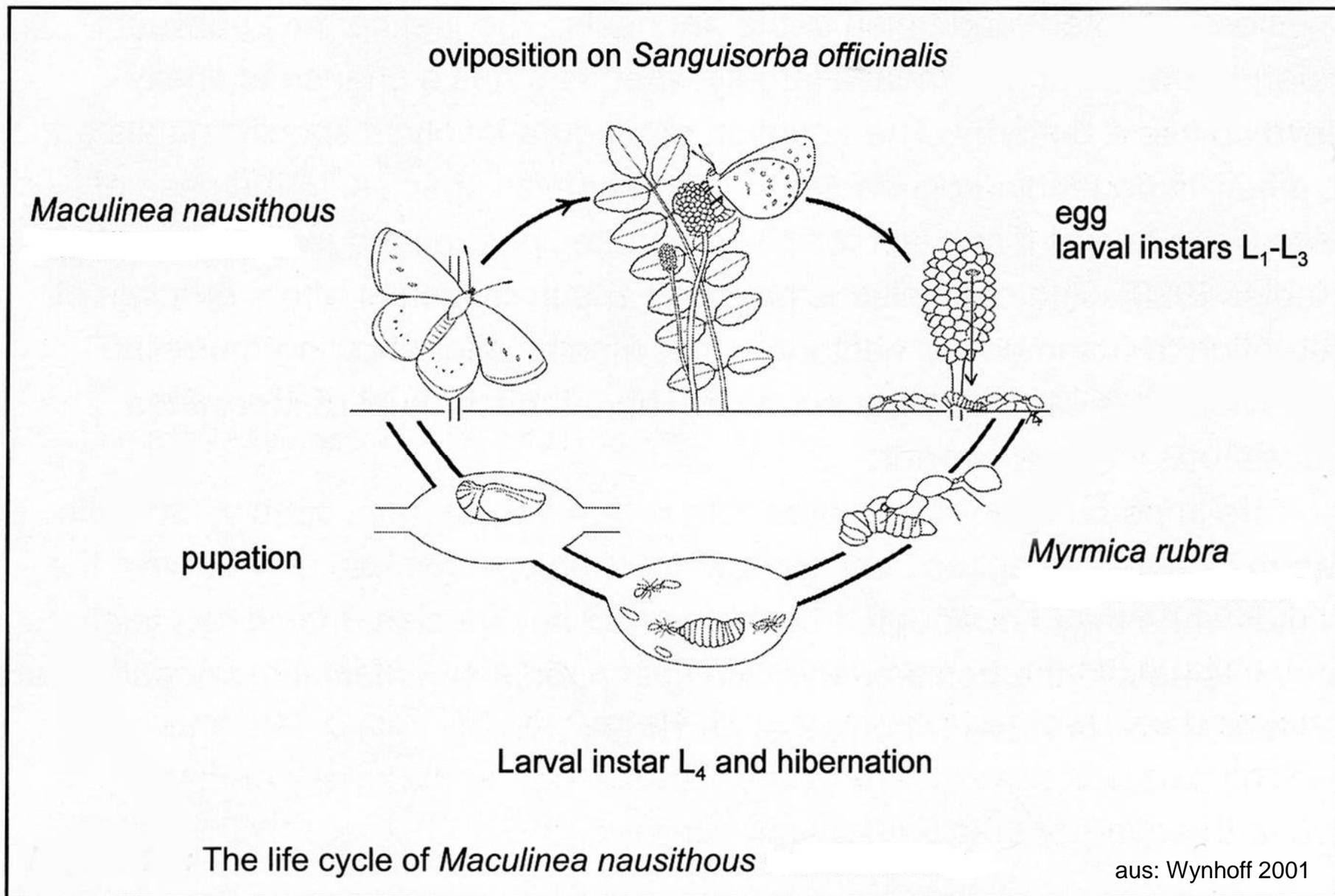
- Fortsetzung der Optimierungsmaßnahmen  
insbesondere: Reduzierung des Fischbestandes
- Herstellung weiterer Reproduktionsgewässer
- Erhalt/Entwicklung eines  
lebensraum- und arttypischen Wasserhaushalts  
insbesondere: Bespannung der Reproduktionsstandorte bis Mitte August
- zielorientierte Pflege der Landlebensräume
- Konfliktmanagement
- Monitoring,
- Öffentlichkeitsarbeit

begleitende Maßnahmen ausserhalb FFH:

Rohwassereinspeisung  
A 57 - Versickerung  
Lohbruch-Zuleitung  
Biotopverbund

## Zielart: Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling

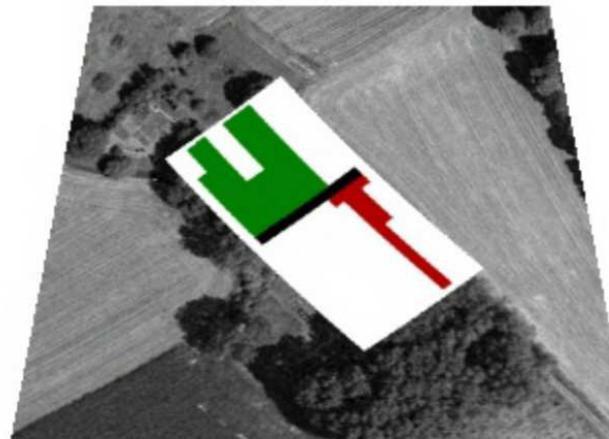
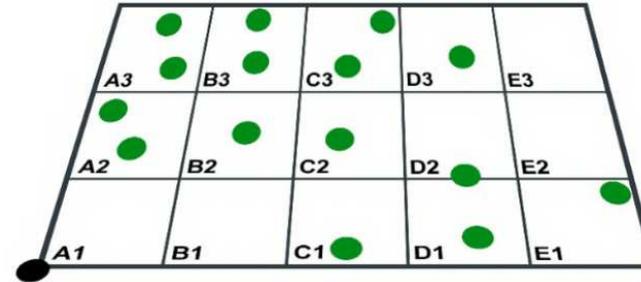




## Latumer Bruch und Buersbach



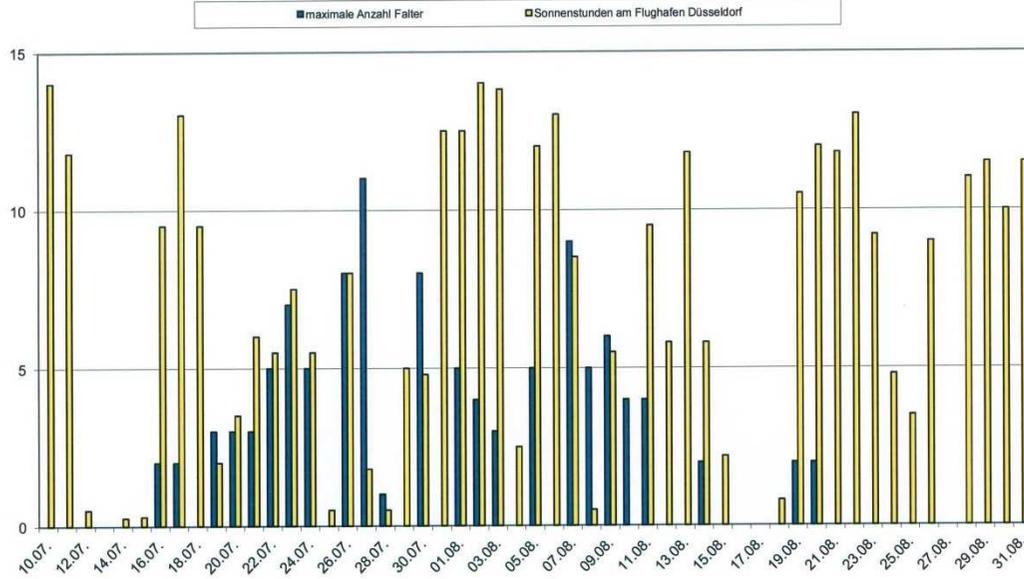
## Nachweis der Ameisen am Standort Buersbach 1



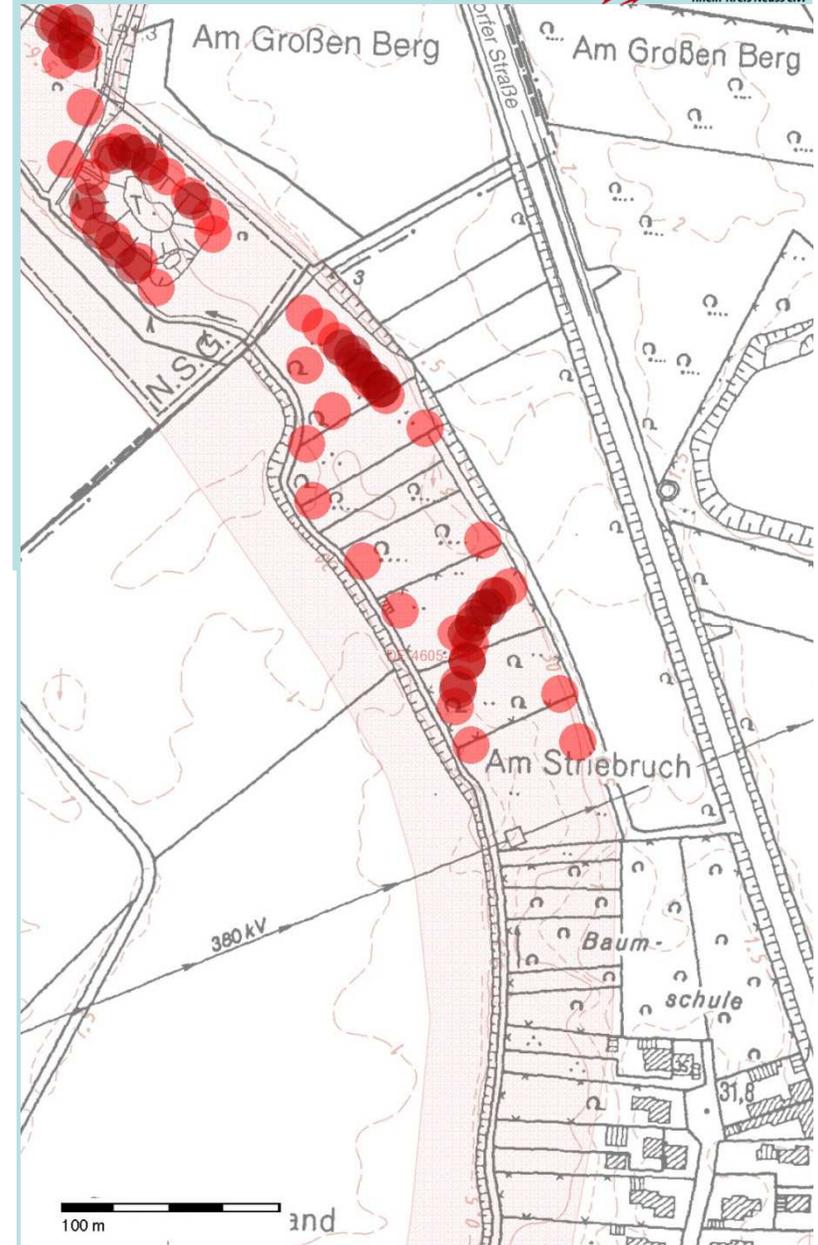
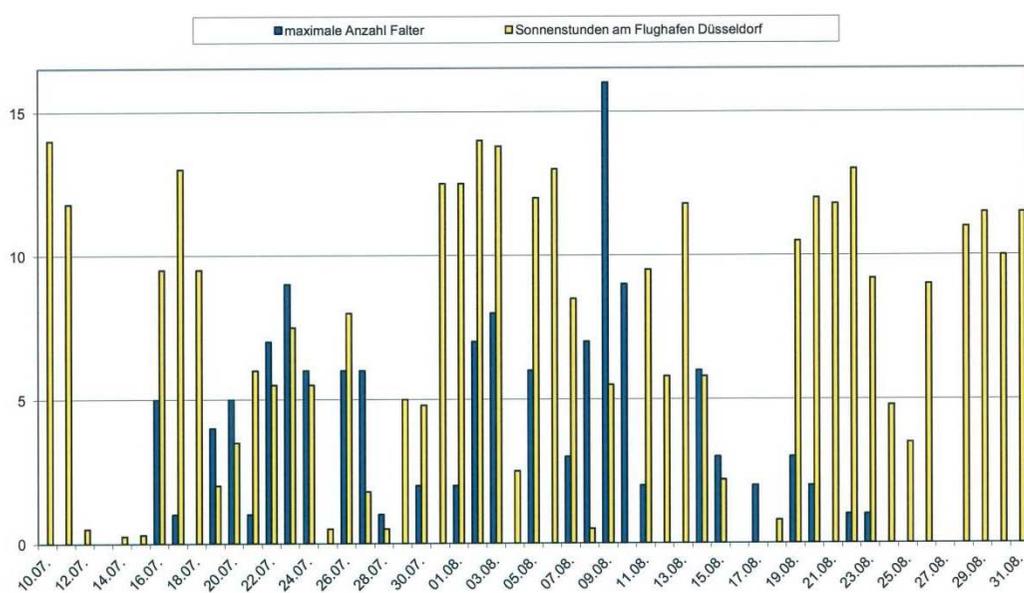


Standort Buersbach 2 am 01.06.2009

Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling: Beobachtungen im Buersbach 1: 2015



Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling: Beobachtungen im Buersbach 2: 2015



# Entwicklung an den Standorten Buersbach 1 und 2

Buersbach 01												
Jahr	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Anzahl Falter (Maximalwert)	-	-	3	2	7	9	6	22	26	40	11	15
Dauer der Flugzeit (Tage)	?	?	6	18	35	54	48	48	56	30	36	39
Eihüllen in Blütenköpfen	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	n.n.U
Beginn der Flugzeit	-	-	21.07.	15.07.	12.07.	12.07.	10.07.	11.07.	15.07.	11.07.	16.07.	13.07.
Ende der Flugzeit	-	-	26.07.	05.08.	15.08.	05.09.	26.08.	27.08.	04.09.	09.08.	20.08.	20.08.
Buersbach 02												
Jahr	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Anzahl Falter (Maximalwert)	-	-	-	-	-	1	-	4	10	15	16	35
Dauer der Flugzeit (Tage)	-	-	-	-	-	1	?	5	32	29	39	38
Eihüllen in Blütenköpfen	-	-	-	-	-	+	+	+	+	+	+	n.n.U
Beginn der Flugzeit	-	-	-	-	-	21.07.	-	15.07.	15.07.	12.07.	16.7.	12.7.
Ende der Flugzeit	-	-	-	-	-	21.07.	-	04.09.	04.09.	09.08.	23.8.	18.8.

Gemeinsames Projekt von:

**rhein  
kreis  
neuss**

Rhein-Kreis Neuss  
- Der Landrat -  
Amt für Entwicklungs-  
und Landschaftsplanung



**Haus  
der  
Natur**

Biologische Station im  
Rhein-Kreis Neuss e.V.



Landesamt für Natur,  
Umwelt und Verbraucherschutz  
Nordrhein-Westfalen